

Aktion „Rettet den Stadtwald“

☞ Eine Initiative Bad Hönninger Bürger ☞



Rolf Zimmermann | Zum Kronenborn 12 | 53557 Bad Hönningen

Herrn
Bürgermeister Michael Mahlert
Marktstraße 1
53557 Bad Hönningen

13. Oktober 2015

Einstellung des Projekts Windpark im Stadtwald Bad Hönningen und im Gemeindewald Rheinbrohl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mahlert,

wir gehen davon aus, dass Sie als Behördenleiter über die Öffentlichkeitsarbeit ihres Ersten Beigeordneten in Form des Leserbriefes in der Rhein-Zeitung vom 01. Oktober 2015 informiert sind. Hierzu haben wir sachliche Fragen, um deren Beantwortung wir bitten:

Eingangs ist zu erwähnen, dass wir - entgegen der Behauptung im o. g. Leserbrief - keine Windkraftgegner sind und über die weiteren populistischen Ausführungen im fraglichen Leserbrief erhaben sind. Wir nehmen für uns nicht in Anspruch, dass wir alleine für das Scheitern der Windkraftpläne ausschlaggebend waren, haben aber ohne Zweifel einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Frage 1 (siehe Leserbrief Spalte 3, Zeile 8 bis Spalte 4 Zeile 5):

Im Leserbrief ist von "möglicherweise sogar absichtlicher Intensivierung der Holzwirtschaft" zur Vertreibung des Schwarzstorches in das Nonnenbachtal die Rede. Wenn dies den Tatsachen entsprechen sollte, teilen Sie uns bitte mit, wer diese Maßnahmen veranlasst hat und in welchem Bereich des Stadtwaldes sowie in welcher Flächengröße sie durchgeführt wurde?

Frage 2 (siehe Leserbrief Spalte 4, Zeile 5 bis Zeile 14):

Um welches "Gutachten über das Verhalten des Schwarzstorchpaares" handelt es sich? Wer hat es in Auftrag gegeben und wie hoch waren die Kosten? Teilen Sie die Auffassung im Leserbrief, dass das Gutachten "eher für die blaue Tonne geeignet" sei?

Frage 3 (siehe Leserbrief Spalte 4, Zeile 14 bis Spalte 5, Zeile 1 bis 3):

Sind Sie der Meinung des Leserbriefschreibers, "dass der Ausstieg aus der Positivplanung keine sachliche, sondern lediglich eine politische Entscheidung des VG-Rates" gewesen sei? Welchen Einfluss hatte hierbei der Kommunalwahlkampf auf die von Ihnen getroffene Entscheidung?

Auf Ihre Ausführungen in der Pressemitteilung im "Blick aktuell" vom 01. Mai 2014 wird ergänzend verwiesen.

Zum Leserbrief Spalte 5, Zeile 4 bis 12:

Wenn die Aussage "Sachlichkeit ist nicht gewollt" auf uns gemünzt sein sollte, so weisen wir dies in aller Deutlichkeit zurück.

Wir bitten um namentliche Nennung "der lautesten Schreier" und wann der Erste Beigeordnete mit welchem Ergebnis deren Häuser inspiziert hat, um zu seiner Behauptung zu gelangen.

Sehr geehrter Herr Mahlert, wir bitten unsere Fragen ernst zu nehmen und erwarten daher Ihre persönliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
für die Aktion „Rettet den Stadtwald“

Rolf Zimmermann

gez.: Ulrich Grünhoff, Günter Hartmann, Norbert Kösters, Dr. Klaus Scholten, Ingo Wilhelmi, Rüdiger Ziehmer